

Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen für die **1. Klassen** im Schuljahr 2021/2022

Im Schuljahr 2021/22 werden für die 1. Klassen neben Miteinander Lernen (MILE) folgende Unverbindliche Übungen (ohne Benotung) angeboten:

Unverbindliche Übung	Abkürzung	Wochenstunden	geplanter Termin
Muttersprachlicher Zusatzunterricht in Rumänisch	MZR	2	Fr nachmittags
Performing Arts	PEA	2	Do 15³⁰ - 17¹⁰
Haltungsturnen	HAL	1	Di 15³⁰ - 16²⁰
Ballspiele (Mädchen)	BALM	2	Do 15³⁰ - 17¹⁰
Ballspiele (Knaben)	BALK	2	Do 14³⁵ - 17¹⁰
Jiu-Jitsu *	JUJ	2	Mi 15³⁰ - 17¹⁰
Einführung Informatik *	EIN	2	Do 15³⁰ - 17¹⁰
Forschen	FOR	2	
Übungen Deutsch	ÜD	1	nach Vereinbarung
Legasthenie	LEG	1	nach Vereinbarung
Schach	SC	1	Do 14³⁵ - 15²⁵
Theaterwerkstatt *	TW	2	Mo 15³⁰ - 17¹⁰

* ... vorrangig für Schüler*innen der Tagesbetreuung

Anmerkung zu „geplanter Termin“: Die angegebenen Tage und Zeiten sind die im Stundenplan vorgesehenen Zeiten. Da am Donnerstag mehrere Unverbindliche Übungen zeitgleich stattfinden, sind Überschneidungen möglich. Beachten Sie dies bei Ihrer Auswahl. Es können sich jedoch aus organisatorischen Gründen im Herbst beim definitiven Stundenplan Änderungen ergeben. Bei „geblocktem Kursunterricht“ werden die Schüler*innen am Schulanfang von den Terminen informiert.

Jeder Schüler/jede Schülerin darf neben Miteinander Lernen an **höchstens zwei Unverbindlichen Übungen** teilnehmen. Dabei sind Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen, die an anderen Schulen besucht werden (z.B.: muttersprachlicher Zusatzunterricht), ebenso mitzuzählen wie die Teilnahme am Religionsunterricht von Schüler*innen ohne religiöses Bekenntnis.

Da nicht sicher ist, ob eine Unverbindliche Übung zustande kommt oder auf Grund zu vieler Anmeldungen für eine gewählte Unverbindliche Übung einzelne Schüler*innen abgewiesen werden müssen, kann eine **Ersatzanmeldung** vorgenommen werden. Das ausgefüllte Anmeldeformular ist unterschrieben bis **spätestens Freitag, 26. Februar 2021** per Mail (office@brg4.at) zu übermitteln.

Wichtig: Nach dem Schulunterrichtsgesetz sind die Schüler*innen verpflichtet, an den Unverbindlichen Übungen, für die sie angemeldet sind, regelmäßig teilzunehmen, auch wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der Stundenplan noch nicht bekannt ist. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur möglich, wenn der erfolgreiche Abschluss der Schulstufe gefährdet erscheint. Dazu ist ein schriftlicher Antrag an die Direktion zu stellen.

Die Auswertung der Anmeldungen wird den Schüler*innen zu Schulbeginn von der Klassenbetreuerin/vom Klassenbetreuer bekannt gegeben.

Wien, im Februar 2021

Mag.^a Elisabeth MAYER-WAIS
Schulleiterin

Beilagen: Kurzinformation zu den einzelnen Unverbindlichen Übungen und Anmeldeformular

Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen (Kurzinformation)

Performing Arts: 1.- 8. Kl., Prof. Huss, Prof. Müller-Angerer

In Performing Arts wird vorwiegend chorisch oder einzeln gesungen. Die Sänger*innen werden dabei instrumental begleitet bzw. begleiten sich selbst und werden von ihren Lehrern dazu auch angeleitet. Fixe Aufführungen sind die Maturafeier und das Schulfest.

Haltungsturnen: 1.-2.Kl., Prof.ⁱⁿ Wurmsdobler

Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Spielerisch werden Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und die koordinativen Fähigkeiten, sowie das Körperbewusstsein, verbessert.

Ballspiele (Mädchen): 1.- 4.Kl., Prof.ⁱⁿ Frater

Die Schülerinnen wählen unter vielen verschiedenen Ballspielen wie Völkerball, Merkball, Brennball, Basketball, Volleyball, Fußball etc. jeweils für ein Semester einige aus. Das Werfen, Fangen, Prellen, Einwerfen usw. des Balles, sowie taktische Fähigkeiten werden geschult.

Ballspiele (Knaben): 1.-3.Kl., Prof. Altmann

Schwerpunkt: Fußball, Völkerball, Basketball

Es werden aber auch nicht so bekannte Spiele wie Frisbee, Landhockey, Badminton, Inselball vorgestellt.

Auf die Wünsche der Schüler wird besonders Rücksicht genommen.

Jiu-Jitsu für Schüler*innen: 1.- 8.Kl., Prof. Rundel

Jiu-Jitsu ist eine waffenlose Art der Selbstverteidigung, die ihre Wurzeln bei den Samurai im feudalen Japan hat. Aber auch in unserer modernen Gesellschaft lassen sich viele dieser Fähigkeiten anwenden: Sturz von einem Skateboard, Schlichtung eines Streits, Ausrutschen am Eis, Gewaltprävention oder Notwehr. Neben Roll- und Fallschule beinhaltet Jiu-Jitsu ein System aus Hebeln, Würfen und Druckpunkten - ähnlich dem Judo, das als Wettkampf-Sportart aus dem Jiu-Jitsu entstanden ist.

In meinem Kurs vermittele ich neben klassischen Jiu-Jitsu Techniken auch Grundlagen zur Gewaltvermeidung (Deeskalation), Grundkenntnisse in Anatomie und Erste Hilfe. Für mich steht Spaß an der Bewegung und Erhaltung der körperlichen Unversehrtheit an erster Stelle.

Übungen (Deutsch): 1.- 4.Kl.,

Dieser Kurs richtet sich an alle Schüler*innen mit Schwierigkeiten in der deutschen Sprache. Ziel ist es, etwaige Defizite und Probleme vor allem in der Grammatik, aber auch in der Rechtschreibung und im Wortschatz zu beheben.

Einführung Informatik: 1. - 2.Kl.

Der Umgang mit dem Computer stellt in unserer modernen Informationsgesellschaft eine Schlüsselqualifikation dar. Hier lernen die Schüler*innen den Umgang mit Office- und Mathematik-Geometrie-Programmen, Mail- und Cloud-Diensten sowie die verantwortungsbewusste Nutzung des Internet als Informationsquelle.

Forschen: 1. - 2.Kl. Prof.ⁱⁿ Huszar

Du willst wissen, mit welchem Gemüse du ein Schneckenrennen gewinnst? Du willst ein Dampfschiff bauen? Du möchtest lernen Zaubertinte zu mischen? Die Lebewesen in einem Wassertropfen beobachten? Ein Ökosystem-Mobile bauen? Das schnellste Mentos-Mobil basteln? Wunderbar! Wir machen das in der Unverbindlichen Übung „Forschen“!

Legasthenie: 1.-4.Kl., Prof.ⁱⁿ Greiler-Jobst

Ein Angebot für Schüler*innen, die Rechtschreib- und Leseschwächen aufweisen. Es soll vor allem das Leseverständnis gefördert werden, daneben gibt es Rechtschreib- und Grammatikübungen. Auch Konzentrations- und Wortspiele sind Gegenstand dieses Kurses.

Schach: 1.- 8. Kl., Prof. HOLL

Übungs- und Wettkampfmöglichkeit für Anfänger und Fortgeschrittene.

Theaterwerkstatt: 1.- 8.Kl, Prof.ⁱⁿ Heidenhofer

Wir treffen uns einmal pro Woche und stehen gemeinsam auf der Bühne - aber nicht nur das! Es geht um die Freude am Spielen und die Lust am Ausprobieren. Wir beschäftigen uns mit spannenden Geschichten und Texten, Bildern und Filmen und entwickeln daraus ein eigenes Theaterstück, das wir am Ende des Jahres aufführen.

Der Kurs wird mit den Methoden der Dramapädagogik gestaltet, deren Schwerpunkt ganzheitliches Lernen durch Erfahren und Erleben ist. Besonders wichtig sind die Prozesse innerhalb der Gruppe und die durch das Spiel gewonnenen Erkenntnisse.